



75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



DER LÖSCHMEISTER



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 1-2010

Impressionen der AUFTAKTVERANSTALTUNG zum Festjahr 2010

Schöne Andacht, ehrenvolles Gedenken, eleganter Sektempfang, stimmungsvolle Festeröffnung. Ein gelungener Abend am Sonntag, 24. Januar 2010 im prall gefüllten Bürgerhaus Usenborn.



Im Ernstfall und wenn Hilfe benötigt wird - immer den Notruf 112 wählen – nicht zögern!!!

Des öfteren und in letzter Zeit immer wieder vorgekommen: Anwohner meinen, es wird noch keine, oder gar keine Feuerwehr benötigt, es ist vielleicht nur eine kleine Hilfeleistung, oder ein bereits erloschenes Feuer... Das kann verheerende Folgen haben! Bei allen Notfällen und auch nach einer Gefahrensituation daher nicht erst beim Wehrführer versuchen anzurufen, oder bei Feuerwehrangehörigen nach Hilfe suchen! So geht wertvolle Zeit verloren! Also, sollte es zu einem Unfall oder Feuer kommen, oder Sie benötigen dringende Hilfe und Unterstützung, wählen Sie den NOTRUF 112. Nicht zögern – wir kommen gerne einmal zu viel, als einmal zu spät...





75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 1-2010

Tipp des Monats – Hydranten von Eis und Schnee befreien

DFV – Der Feuerwehrverband appelliert: Hydranten von Eis und Schnee befreien

Minusgrade, Schnee und Eis: Der Winter hat Deutschland fest im Griff. Nicht nur im Alltag kommt es dadurch zu Behinderungen – die bittere Kälte erschwert auch die Arbeit der mehr als eine Million Feuerwehrangehörigen bundesweit. „Abgesehen von einer witterungsbedingten Häufung von Einsätzen



bereitet oft bereits der Weg zur Einsatzstelle Probleme“, erläutert Dr. h. c. Ralf Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Schlecht oder gar nicht geräumte Wege können sogar das Eintreffen der Einsatzkräfte verzögern. Auch am Ort des Geschehens selbst müssen die haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen mit Schwierigkeiten rechnen: „Häufig sind Hydranten für die Wasserversorgung mit Schnee und Eis bedeckt oder zugeparkt, da sie nicht sichtbar sind“, erklärt Ackermann. Der Experte appelliert daher an alle Hausbesitzer: „Sorgen Sie dafür,

dass Hydranten beim Schneeräumen nicht zugeschoben werden, sondern frei zugänglich und nicht von einer Eisschicht bedeckt sind! Damit erleichtern Sie die Arbeit der Feuerwehr im Einsatzfall enorm.“ Durch die Kälte kann auch die Ausrüstung der Feuerwehr leiden: Steht das Wasser in den Schläuchen über längere Zeit, können diese einfrieren. „Glättegefahr an der Einsatzstelle besteht zudem, wenn austretendes Löschwasser gefriert“, ergänzt Ackermann die Kälterisiken für die Feuerwehr.

Quelle: DFV-Pressemitteilung

Einsätze – Übungen – Dienstberichte

20.12.2009 - 10.30 Uhr Einsatz Nachschau. Wohnung in der Haselecke, Usenborn – Nachschau – Bereits erloschenes Feuer. Kein Einsatz für Gesamtwehr erforderlich. Die Bilder zeigen die enorme Rauchgasausbreitung in der Wohnung.





75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



DER LÖSCHMELSTER



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 1-2010

Einsätze – Übungen – Dienstberichte

30.12.2009 – 14.00 Uhr Hilfeleistungseinsatz Brunnenstraße, Usenborn – Auslaufendes Öl aus defektem Motorblock. Eingesetzt wurde das MTF mit einer Besatzung von 1:2. Das ausgelaufene Motoröl wurde abgebunden und die Fahrbahn kontrolliert.

08.01.2010 – 18.00 Uhr Schneekettenmontage nach starkem Schneefall

Ohne Schneeketten sind bei diesen winterlichen Verhältnissen die außenliegenden Höfe und das Wohnheim Rauher Berg nicht zu erreichen. Gerade beim Löschfahrzeug ist das Aufziehen der Ketten eine mühselige und knifflige Arbeit für die Gerätewarte. Das Mannschaftstransportfahrzeug hat neue Leichtmontageketten, die wesentlich einfacher aufzuziehen sind.



18.01.2010 – 19.30 Uhr Atemschutztraining für Geräteträger des Löschbezirks Ost. Grundlagen-Ausbildung und Einsatzlehre, taktisches Absuchen in verrauchten Räumen.

08.02.2010 – 19.30 Uhr Unfallverhütung und Einsatzstellenabsicherung. Gem. Unterricht des LB Ost.

18.02.2010 – 17.13 Uhr Brandeinsatz Bindsachsener Straße, Gelnhaar – Fehlalarm – Eigentümer hatte in seiner Scheune einen Ofen angezündet. Durch die enorme Rauchentwicklung wurden Autofahrer aufmerksam und alarmierten über den Notruf 112 die Feuerwehr. Kein Einsatz erforderlich.

Jugendfeuerwehr hat Weihnachtsbäume eingesammelt

09.01.2010 – Am Samstag sammelte die Jugendfeuerwehr und die Kindergruppe Krümelwehr in Usenborn wie in jedem Jahr die abgeschmückten Weihnachtsbäume ein. Bei den kalten, eisigen Witterungsbedingungen eine schwierige Aufgabe, die die Kinder jedoch mit Bravour meisterten. Eifrig wurden Tannen jeder Größe auf den Wagen gehoben, der wieder von unserem Trekkerfahrer Tille bereitgestellt wurde. Viele Bürger bedankten sich bei den fleißigen Helfern mit einer kleinen Spende und Nascherei, was die Kinder sehr erfreute. Besonders erfreute uns auch eine liebe Karte einer Familie mit den besten Wünschen für 2010.





75 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Usenborn

Verein - Einsatzabteilung - Alters- und Ehrenabteilung - Jugendfeuerwehr und Bambinigruppe

25 Jahre



DER LÖSCHMELSTER



Das offizielle Mitteilungsblatt eurer Feuerwehr in Usenborn

Ausgabe 1-2010



Wärmender Tee wurde während dem Sammeln und Verbrennen der Bäume gereicht und zum Abschluß gab es im warmen Feuerwehrhaus Würstchen und Brötchen zum Mittagessen.

Krümelwehr übt den Notruf abzusetzen

Haben Sie schon einmal den Notruf wählen müssen? Ja? Haben Sie alles richtig gemacht? Oder ist Ihnen in der Aufregung alles entfallen, was eigentlich bei einem Notruf gesagt werden muß? Ach, Sie haben noch nie die Feuerwehr gebraucht? Was würden Sie denn den Disponenten bei der "112" erzählen, wenn morgen Ihre Küche brennt? Prägen Sie sich zwei Dinge ein: Die Notrufnummer 112. Und: "Fünfmal W" Auf diese fünf "W" ist der Disponent in der Rettungsleitstelle nämlich angewiesen, um Ihren Anruf bearbeiten zu können: Die wichtigen Angaben Ihres Notrufes:



- **W**o ist etwas passiert? - **W**as ist passiert? - **W**ie viele Verletzte gibt es?
- **W**er meldet den Notfall? - **W**arten Sie auf mögliche Rückfragen der Leitstelle!

Genau diese Fragen und auch andere Themen wurden im letzten Unterricht der Krümelwehr Usenborn besprochen. Am Montag Abend um 18.30 Uhr trafen sich die „Einsatzkräfte“ der Krümelwehr im FWH Usenborn zum Unterricht „Notruf absetzen – aber richtig!“ Axel Bechtoldt führte durch den Unterricht der Kleinsten in der Feuerwehr Usenborn. Insgesamt 9 Kinder lauschten angespannt dem Thema, welches doch schon im Kindesalter eigentlich jedem unmissverständlich beigebracht werden sollte.

Die Kinder bekamen einen Überblick wie man einen Notruf richtig absetzt, welche Hilfsmittel uns hierfür zur Verfügung stehen und wie wichtig die richtige Vorgehensweise und die richtigen Angaben sind. Das wichtigste aber, was auch jedes Kind mit nach Hause genommen hat ist die richtige Notrufnummer. In Deutschland gibt es zwei Notrufnummern die leider immer noch häufig verwechselt werden. Die Notrufnummer der Polizei lautet 110 und die Notrufnummer für alle anderen Anfragen wie z. B. Rettungsdienst Einsätze, Verkehrsunfälle, Ölunfälle, Feuer usw. oder auch nicht ganz so dramatische Szenarien lautet in Deutschland einheitlich **112**. Das haben alle Kids begriffen – fragen sie doch einfach mal nach wenn sie einen von der Krümelwehr in Usenborn sehen!

Zum Abschluss des Unterrichtsabends gab es noch einen „Wissenstest“ über das zuvor Erlernte den die Kinder zusammen mit dem Wehrführer Christoph Weinthäter gemeistert haben.